

## 6403401 CCN FUTTERKALK 120

Version 1.0

Überarbeitet am 21.06.2012

Druckdatum 04.02.2015

CLP\_EU

---

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### Produktidentifikator

Handelsname : CCN FUTTERKALK 120  
Produktnummer : 6403401  
Stoffname : Calciumcarbonat GCC coarse powder

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Futtermittel Industrie  
Mischen, Füllen  
Rohstoff für die Tierernährung.  
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute., Weitere nicht genannte Branchen sind ausgeschlossen.

#### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Omya International AG  
Baslerstrasse  
4665 Oftringen  
Telefon : +41627892929  
Telefax : +41627892077  
Notrufnummer : +41613192837  
Email-Adresse : Sdb.ch@omya.com  
Verantwortliche Organisation : Omya International AG, Group Regulatory Affairs, 4665 Oftringen, Schweiz.  
Im Auftrag der Eduard Merkle GmbH & Co. KG

---

### 2. Mögliche Gefahren

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

##### Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

#### Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

**6403401 CCN FUTTERKALK 120**

Version 1.0

Überarbeitet am 21.06.2012

Druckdatum 04.02.2015

CLP\_EU

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)**

Weitere Information : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**Sonstige Gefahren**

Keine Information verfügbar.

**3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

**Stoffe**

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AGW-Stoff:		
Natürliches Calciumcarbonat (GCC).	1317-65-3 215-279-6	>= 85 - < 100

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Nach Einatmen : Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.  
Kontaktlinsen entfernen.  
Unverletztes Auge schützen.  
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

## 6403401 CCN FUTTERKALK 120

Version 1.0

Überarbeitet am 21.06.2012

Druckdatum 04.02.2015

CLP\_EU

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Staubbildung vermeiden.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Zusammenkehren und aufschaukeln.  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

---

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Staubbildung vermeiden.  
Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

#### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**6403401 CCN FUTTERKALK 120**

Version 1.0

Überarbeitet am 21.06.2012

Druckdatum 04.02.2015

CLP\_EU

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
- Zusammenlagerungshinweise : Nichtzusammen mit Säuren lagern.
- Lagerklasse (LGK) : 13 Nicht brennbare Feststoffe
- Sonstige Angaben : Trocken aufbewahren.  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**Zu überwachende Parameter**

**Deutschland**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**Frankreich**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Natürliches Calciumcarbonat (GCC).	1317-65-3	VME	10 mg/m <sup>3</sup>	2007-12-01	FR VLE

**Schweiz**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Natürliches Calciumcarbonat (GCC).	1317-65-3	MAK-wert	3 mg/m <sup>3</sup>	2007-01-01	CH SUVA

**Italien**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**Schweden**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**Norwegen**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**Finnland**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
---------------	---------	------	---------------------------	-------	-----------

**6403401 CCN FUTTERKALK 120**

Version 1.0

Überarbeitet am 21.06.2012

Druckdatum 04.02.2015

CLP\_EU

Natürliches Calciumcarbonat (GCC).	1317-65-3	HTP-values 8h	10 mg/m <sup>3</sup>	2007-08-09	FI OEL
------------------------------------	-----------	---------------	----------------------	------------	--------

**Großbritannien**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Natürliches Calciumcarbonat (GCC).	1317-65-3	TWA	10 mg/m <sup>3</sup>	2007-08-01	GB EH40
		TWA	4 mg/m <sup>3</sup>	2007-08-01	GB EH40

**Österreich**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung**

- Atemschutz** : Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.  
Halbmaske mit Partikelfilter P2 (DIN EN 143).
- Handschutz** : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.
- Augenschutz** : Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz** : Schutzanzug
- Hygienemaßnahmen** : Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

- Allgemeine Hinweise** : Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Aggregatzustand** : fest bei 20 °C (1.013 hPa)

**6403401 CCN FUTTERKALK 120**

Version 1.0

Überarbeitet am 21.06.2012

Druckdatum 04.02.2015

CLP\_EU

---

Form	:	Pulver
Geruch	:	charakteristisch
Flammpunkt	:	nicht entflammbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Dieses Produkt ist nicht brennbar.
Brennzahl	:	1
pH-Wert	:	8,5 - 9,5 bei 100,00 g/l  20 °C Methode: DIN-ISO 787/9
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	> 800 °C bei 1.013 hPa
Siedepunkt/Siedebereich	:	
Dampfdruck	:	nicht anwendbar
Dichte	:	2,6 - 2,8 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C (1.013 hPa) Methode: DIN-ISO 787/10
Wasserlöslichkeit	:	0,014 g/l bei 20 °C bei 1.013 hPa  0,018 g/l bei 75 °C bei 1.013 hPa
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser	:	POW: < 1 geschätzt

---

**10. Stabilität und Reaktivität****Reaktivität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

## 6403401 CCN FUTTERKALK 120

Version 1.0

Überarbeitet am 21.06.2012

Druckdatum 04.02.2015

CLP\_EU

---

### Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Gefährliche Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen., Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- : Reagiert mit Säuren. Es bildet sich Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Dieses verdrängt den Sauerstoff in der Luft in geschlossenen Räumen (Erstickengefahr)
- .

### Zu vermeidende Bedingungen

- Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Thermische Zersetzung : > 600 °C
- 

## 11. Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

- Akute orale Toxizität : LD50 Oral: > 5.000 mg/kg  
Spezies: Ratte

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

- Hautreizung : Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt nicht als hautreizend zu betrachten.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

- Augenreizung : Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt als nicht augenreizend zu betrachten.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

- Sensibilisierung : Keine Daten verfügbar

#### Weitere Information

- : Keine Daten verfügbar
-

## 6403401 CCN FUTTERKALK 120

Version 1.0

Überarbeitet am 21.06.2012

Druckdatum 04.02.2015

CLP\_EU

---

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen : LC50: > 10.000 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50: > 1.000 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Toxizität gegenüber Algen : EC50: > 200 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge)

#### Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : nicht anwendbar

#### Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise : In festem Zustand sind diese Mineralien ein Hauptbestandteil der Gesteine der Erdoberfläche.  
Sie sind in gelöstem Zustand ein natürlicher und unentbehrlicher Bestandteil der natürlichen Gewässer.  
Diese Mineralien sind nicht biologisch abbaubar.  
Negative Auswirkungen auf die Umwelt sollten darum ausgeschlossen werden können.  
Einschränkend kann darauf hingewiesen werden, dass konzentrierte Aufschlämmungen dieser Mineralien in natürlichen Gewässern einen nachteiligen Einfluss auf Wasserorganismen haben können (Störung der Mikroflora und -fauna im Sediment und dadurch schädliche Einflüsse auf höhere Wasserorganismen).

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Verfahren zur Abfallbehandlung



**6403401 CCN FUTTERKALK 120**

Version 1.0

Überarbeitet am 21.06.2012

Druckdatum 04.02.2015

CLP\_EU

- 
- Produkt : Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
- Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.  
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
- 

**14. Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

---

**15. Rechtsvorschriften**

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Störfallverordnung : 96/82/EC Stand: 2003  
Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu
- Wassergefährdungsklasse : nwg nicht wassergefährdend  
317  
VwVwS  
ZDE\_WGK Stand: 2009-07-27
- Sonstige Vorschriften : Basisverordnung Lebensmittel (VO (EG) Nr. 178/2002)
- 

**16. Sonstige Angaben**

**Weitere Information**

- Sonstige Angaben : Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.
- Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
-

## 6403401 CCN FUTTERKALK 120

Version 1.0

Überarbeitet am 21.06.2012

Druckdatum 04.02.2015

CLP\_EU

---

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---